

**z-team** erscheint als Extra-Heft zum Zahnärzteblatt Schleswig-Holstein

52. FORTBILDUNGSTAGUNG DER ZAHNÄRZTEKAMMER SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Rekord in Westerland



Über 300 Mitarbeiterinnen besuchten die 52. Fortbildungstagung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein auf Sylt Und das Programm gab auch in diesem Jahr der Entscheidung recht, an einem verlängerten Wochenende Fortbildung, Entspannung und das besondere Flair auf Deutschlands beliebtester Insel zu verbinden.

Spannend schon der Beginn – „Mord im Apfelbaum“ – ein Kriminalfall auf der Fortbildungstagung? Nein, das nicht, aber das Leben und Sterben von Insekten in einer verborgenen Welt erlebten an die tausend Zuhörer im großen Kursaal beim faszinierenden, humorvollen Eröffnungsvortrag von **Prof. Dr. Urs Wyss** aus Kiel.

Am Dienstag ging es dann in die Fachfortbildung mit einer bewährten Mischung aus spezifischen und allgemeinen Themen rund um die Berufsausübung der zahnmedizinischen Mitarbeiterinnen.

„Zähne, wie erhalten, wann ersetzen“ war das Generalthema und dazu gab es Seminare von **Susanne Graack**, Hamburg – „Zähneputzen = Zahnerhalt“ und **Prof. Dr. Andreas Filippi** – „Halitosis-sprechstunde“.

Ein „PA – Spezial für schwierige Fälle“ entwickelten **Prof. Dr. Dr. Sören Jepsen** und **Sandra Engel** aus Bonn und über die unterschiedlichen Verfahren des Bleaching unterrichtete **Dr. Jörg Weiler**, Köln.

Über effektive Ansätze, um das Klima im Praxisalltag zu ändern, ging es im Seminar „Den Zahn zieh ich Dir...“ mit **Wilfried Grenz** und Kammervorstandsmitglied **Dr. Kai Voss** aus Kiel berichtete über neue Aspekte der „Organisation der Praxishygiene“.

Die Teamvorträge über Zahnerhalt durch Zahnpflege, Präventionskonzept und perfekte Provisorien rundeten das Programm ab, ergänzt durch den wie immer sehr stark nachgefragten „Notfallkurs für das Praxisteam“.

*Angela Storr aus dem GOZ-Ressort der Zahnärztekammer erläutert praxisnah das Thema „Zahnerhaltung – dazu die Berechnung quer durch die GOZ“*



Fotos: Mager

Natürlich kam auch in diesem Jahr die Entspannung nicht zu kurz, sei es beim Teamtreff im Luzifer oder dem Genuss von Scampi und Prosecco bei Gosch in der Friedrichstraße.

Grund genug, um zu sagen „Tschüss bis zum nächsten Jahr in Westerland – Kiek mol wedder in“ bei der 53. Fortbildungstagung mit dem Thema: „Für Zähne ist man nie zu alt“ vom 6. bis 10. Juni 2011.

Dr. Gerald Hartmann

## 29 ZFA AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN BEENDEN ERFOLGREICH AUFSTIEGSFORTBILDUNG ZUR ZMP Geschafft – endlich ZMP



Fröhliche Gesichter nach bestandener Abschlussprüfung.  
29 frischgebackene ZMPs mit ihren Kursleitern: Prof. Dr. Christof Dörfer (vorne links) und Dr. Andreas Rühling (vorne 2. v. l.)

Fotos: Bernd Einfalt

Die Premiere ist gelungen! Die erste berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung zur/zum Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin/en (ZMP) ist für 29 fortbildungsfreudige ZFA`s erfolgreich zu Ende gegangen.

Beginnen hatte der Kurs im Dezember 2009. Jeweils Dienstag- und Mittwochnachmittag wurde der umfangreiche theoretische Stoff der Fortbildungsordnung vermittelt. Ausgerüstet mit diesem Wissen ging es dann in die Zahnklinik in Kiel zum praktischen Kursteil und dieses dort erworbene praktische Wissen musste dann in ausgewählten ZMP-Lehrpraxen unter Beweis gestellt und dokumentiert werden.

Und Ende Mai war es dann so weit. Mit einer umfangreichen schriftlichen und



Das Kompetenz-Team der ZMP-Fortbildung: die Vertreter der Uni-Klinik Kiel und des Prüfungsausschusses ZMP (v. l. n. r.) Helga Frahm, Dr. Maren Kahl, Dr. Christian Graetz, Dr. Andreas Rühling, Dr. Claudia Springer, Janina Vandersee und Prof. Dr. Christof Dörfer; nicht im Bild und hinter der Kamera: Bernd Einfalt

### Geschafft ...:

Christine Behrmann	Anika Langmaak
Anna Benthin	Carmen Lüthje
Anna-Lena Bentler	Marina Pietzner
Oksana Bersch	Gesine Plähn
Madleine Böhme	Bianca Rackl
Julia Alexandra Bürig	Anna Schäfer
Christina Decker	Birgit Schiffmann
Annika Dittmann	Svenja Siersleben
Christine Giese	Juliane Steinert
Petra Grünwald	Melanie Tegler
Kathrin Heuer	Inke Thiesen
Jessica Hopp	Cornelia Thomas
Marianne Krause	Jantje Visser
Claudia Krühn	Sabrina Zander
Ewelina Kwacz	

einer praktischen Prüfung sollte nachgewiesen werden, dass das erworbene Wissen eine sichere Basis zur späteren Tätigkeit in der Prophylaxe darstellt. Zur Freude aller Kursteilnehmerinnen.

Respekt zollten die Leiter des Kurses, Prof. Dr. Christof Dörfer und Dr. Andreas Rühling den Teilnehmerinnen. „Alle waren engagiert und wissbegierig dabei und alle haben ihren Erfolg hart

erarbeitet und verdient“, so Rühling. Besonders zu erwähnen, die Jahrgangsbeste ist Carmen Lüthje aus der Praxis Christian Wenzel, Kiel. Der nächste Aufbaukurs zur/zum ZMP startet im November 2010.

### Informationen zum Kurs:

Frau Wilhelms, Tel. 0431/260926-70

### Anmeldung:

Heinrich-Hammer-Institut

Kurs-Nr. 10-02-053

Fax. 0431/260926-15

E-Mail: hhi@zaek-sh.de

## 13. ZMF-Kongress in Hamburg

Der 13. ZMF-Kongress am 23. und 24. April im Hamburger Empire Riverside Hotel bot den 230 Teilnehmerinnen eine Reihe hochklassiger Fachvorträge. Erstmals gab es parallel auch ein Programm für ZMV.

Die zahlreichen Fachvorträge für die ZMF's behandelten Fachthemen wie „Osteopathie in der Zahnheilkunde“, „Mikrobiologische Testverfahren“, „Betreuung von Tumorpatienten“. Aber auch die Teilnehmerinnen selbst standen im Focus mit Themen wie „Sei achtsam mit Dir selbst – wie verhindere ich ein Burn-out Syndrom“ oder „Körpersprache in der Kommunikation“. Neu bei dieser Tagung das ergänzende Programm für ZMV's, welche aktuelle Inhalte über QM, Gesprächsführung,



Zeitmanagement oder Dokumentation und Abrechnung erfahren konnte. Ein maritimes Get-Together auf dem Schiff „Rickmer Rickmers“ im Hamburger Hafen und eine Dentalausstellung boten zwei weitere Gründe, nach Hamburg zu kommen.

ZÄK-SH

### BLEND-A-MED-KONGRESS

#### Fachlich fundierte Fortbildung für engagierte Teams

Der Kongress für Präventive Zahnheilkunde zählt zu den traditionsreichsten Fortbildungsveranstaltungen in der zahnmedizinischen Prophylaxe. Wer diesen Fachbereich in seiner Praxis stärken möchte, für den schafft ein Besuch des kommenden blend-a-med-Kongresses, wie er in der Fachwelt vor allem bekannt ist, am 9./10. Juli in Ludwigsburg die besten Voraussetzungen. Der Schwerpunkt lautet in diesem Jahr:

„Häusliche Mundhygiene – Das empfehlen Experten“.

Interessenten melden sich bis Freitag, 2. Juli 2010 beim ZFZ Stuttgart, Tel. 0711/2271618 an. Das Anmeldefax, das genaue Programm sowie weitere Informationen sind abrufbereit unter: [www.zfz-stuttgart-sommerakademie.de/cms/front\\_content.php](http://www.zfz-stuttgart-sommerakademie.de/cms/front_content.php)

Quelle: [www.zfz-stuttgart-sommerakademie.de](http://www.zfz-stuttgart-sommerakademie.de)

#### Musik kostenlos und legal downloaden

Das neue Musikportal [www.freeload.de](http://www.freeload.de) bietet seinen Nutzern eine schnell wachsende Auswahl kostenloser und legaler Downloads. Das Angebot ist in die Genres Pop, Rock, R&B, Hip Hop, Dance, Electronic und World unterteilt, außerdem können die User direkt über den Namen des Künstlers oder den Songtitel nach den passenden Downloads suchen.

„Unsere Absicht ist es, gute Musik zu verbreiten und die Künstler dabei zu unterstützen, ihre Songs zu Hits zu

machen. Denn nur Musik, die man kennt, kauft man auch,“ erklärt Thomas Jahn, Vorstand der ECONA Internet AG, die [freeload.de](http://freeload.de) betreibt.

[Freeload.de](http://freeload.de) sieht sich als Vermittler zwischen den Interessen der Künstler und Musiklabels auf der einen und der Internetnutzer auf der anderen Seite.

„Wir helfen unseren Besuchern, gezielt die Musik zu finden und herunterzuladen, die ihnen gefällt – und dabei sauber zu bleiben“, sagt Jahn.

Quelle: <http://www.freeload.de>

#### Unfallversichert beim Betriebsausflug!

Beschäftigte, die während eines Betriebsausfluges oder bei einem Firmenfest verunglücken, sind gesetzlich unfallversichert, darauf weist die gesetzliche Unfallversicherung VBG in Hamburg hin. Ob ein Unfall beim Restaurantbesuch, bei Spielen oder bei sportlichen Betätigungen passiert, ist für den Versicherungsschutz egal, solange der Betriebsausflug offiziell vom Unternehmen geplant und begleitet wird, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Betriebsausflug teilnehmen können und klar zu erkennen ist, dass es der Zweck des Ausflugs ist, die Verbundenheit mit dem Betrieb zu fördern.

Familienangehörige, Gäste oder ehemalige Mitarbeiter können an dem Betriebsausflug teilnehmen, allerdings besteht für sie kein Versicherungsschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung.

Quelle: <http://www.vbg.de>

Wir wünschen allen unseren Lesern schöne Sommerferien!

Die Redaktion des z-team.



## BERUFSJUBILÄEN

### 10 JAHRE

YVONNE KETELSEN  
PRAXIS W. THEOBALD, HUSUM

MARION STEINBRECHER  
PRAXIS E. TRAUTVETTER,  
S. KUNZ, BÜSUM

STEFANIE THÖLERT  
PRAXIS DR. H.-R. WÖLBER,  
DR. L. INTRAU, MELDORF

BIRTE BRATZ  
PRAXIS DR. J. NOLTE,  
BAD SEGEBERG

SVEA LÜNEMANN  
PRAXIS E. THAMM, TÖNNING

KARIN BATH  
PRAXIS DR. A. BEYER-KRÖN-  
KE, BAD SCHWARTAU

TANJA WEINAUGE  
PRAXIS DR. U. FEDRAU,  
ITZEHOE

NICOLE HERGADEN  
PRAXIS DR. TH. LANDSKRON,  
H. SCHILDBERG,  
NEUMÜNSTER

MIRA ARPS  
PRAXIS DR. P. UND  
A. GERBER, HEIKENDORF

### 15 JAHRE

ULRIKE SCHADWINKEL  
PRAXIS E. TRAUTVETTER,  
S. KUNZ, BÜSUM

DÖRTE JENETT  
PRAXIS E. TRAUTVETTER,  
S. KUNZ, BÜSUM

ANJA REPPEN  
PRAXIS N. UND  
G. BRÜCKNER,  
NEUMÜNSTER

### 20 JAHRE

KERSTIN SCHADEWALDT  
PRAXIS DR. TH. KÖHLER,  
LÜBECK

NICOLE ZIEGELMANN  
PRAXIS DR. K. ECKSTEIN,  
TORNESCH

SABINE JUNG  
PRAXIS M. KLAUS,  
KIEL

BRITTA NAGEL  
PRAXIS DR. W. BERNDT,  
WILSTER

BIRGIT KLUG  
PRAXIS DR. W. BERNDT,  
WILSTER

### 25 JAHRE

CHRISTINA HEIMERT  
PRAXIS DR. W. BERNDT,  
WILSTER

ANDREA JOHANSEN  
PRAXIS DR. M. HOCH,  
LÜBECK

## Fortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin ZMV

**Seminardauer/-ort:** 8.10.2010 bis 10. 6. 2011 (420 Std.) in Neumünster  
**Unterrichtszeiten:** Freitags: 14 – 19 Uhr Samstags: 9 – 16 Uhr  
**Kosten:** Aufnahmeprüfung: Anfrage bei der ZÄK SH  
**Seminargebühr:** 3.475,00 €  
**Prüfungsgebühr:** Anfrage bei der ZÄK SH (Tel. 04 31/26 09 26-70)  
**Abschluss:** Prüfung vor der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
**Aufnahmeprüfung:** 14. 7. 2010, 15 – 17 Uhr bei der ZÄK S-H  
alternativ 25. 8. 2010, 15 – 17 Uhr bei der ZÄK S-H

### Zulassungsvoraussetzung zum Aufnahmetest:

- Prüfungszeugnis ZFA
  - Nachweis über eine mindestens einjährige Berufspraxis
  - Bescheinigung über allgemeine EDV-Kenntnisse durch den Arbeitgeber
  - tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Anmeldeschluss: 10. 8. 2010

### Kurs-Inhalte:

**Kommunikation und Rhetorik:** Kommunikationsmodelle, Gesprächsführung,  
Medieneinsatz, Moderation

**Ausbildungswesen und Pädagogik:** Grundlagen der Berufsbildung, Lernpsychologie u. Pädagogik,  
Handlungskompetenz, Prinzip der vollständigen Handlung

**Zahnärztliche Abrechnung:** Gesetzliche Grundlagen und vertragliche Bestimmungen BEMA-  
GOZ/GOÄ, Ab- und Berechnung zahnärztlicher und labortechnischer Leistungen, Praxisorganisation und  
-Management, rationelle Arbeitsbewältigung, Praxismarketing, Ergonomie

**Rechts- und Wirtschaftskunde:** Gesetze und Verordnungen der Zahnarztpraxis, Grundlagen der  
Besteuerung, Allgemeine Rechtsbegriffe, Rechnungs- und Mahnwesen

**EDV:** Grundlagen der Informationstechnik, Textverarbeitung, Erstellen von Excel-Tabellen, Power Point

### Anmeldung und Information:

Zahnärztlicher AbrechnungService, Vera Gnädig, Im Grund 1, 24357 Fleckeby  
E-Mail: gnaedig-eckernfoerde@t-online.de, Mobil: 0171 / 62 11 299

Förderung durch Investitionsbank möglich (Stichwort Meister-Bafög)

Investitionsbank Schleswig-Holstein, Siegfried Erber  
Tel.: 0431-9905-3238, E-Mail: siegfried.erber@ib-sh.de

## JOBBÖRSE

**Prophylaxeorientierte Praxis** im Kieler Umland **sucht freundliche, teamfähige und qualifizierte ZMF** zum nächstmöglichen Termin, spätestens 01.08.2010. (3 Tage/Woche)  
Bewerbung bitte mit Foto unter **Chiffre-Nr.: team-1-02/10**

**Kiel-Innenstadt**  
**Freundl., engagierte ZMV/ZFA** mit Berufserfahrung für Rezeption/Abrechnung in Vollzeit zum 1.10.2010 gesucht.  
**Dr. Bernd Ohlenbusch**  
**Dänische Str. 11**  
**24103 Kiel**  
**Tel.: 0431 – 95457**  
**E-Mail: zahnarzt-dr.ohlenbusch@t-online.de**

**Junge KFO-Praxis sucht ZFA für Teilzeitstelle** nachmittags. Langfristig Vollzeit möglich. Bewerbung bitte schriftlich an **Praxis Dr. Hansen**  
**Feldstraße 5**  
**22880 Wedel**

## team

Herausgeber und Verlag:  
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein  
Westring 496, 24106 Kiel  
Tel. 0431/260926-0  
Fax 0431/260926-15  
E-Mail: central@zaek-sh.de  
www.zaek-sh.de  
verantwortl.: Dr. Gerald Hartmann  
Produktion: form + text · Kiel  
Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel